

Pünktlich zur Saisoneröffnung am 14. Dezember 2013 wurde das neue Parkleitsystem in Wiler-Lauchernalp im Lötschental in Betrieb genommen. Die ankommenden Wintersportler werden bereits auf der Kantonsstrasse frühzeitig mittels einer grossflächigen Informationstafel auf die Parkplatzsituation rund um die Talstation der Luftseilbahn Wiler-Lauchernalp hingewiesen. Der Parkplatzsuchende kann somit ohne Umweg direkt den freien Parkraum anfahren.

Die Parkieranlagen rund um die Luftseilbahn existieren bereits und werden mit älteren Schrankenanlagen bewirtschaftet. Auf dieses bestehende System wurde das moderne Leitsystem mit dynamischen LED-Anzeigen aufgesetzt, sodass bereits beim Dorfeingang die freien Parkplätze signalisiert sind. Eine statische und dynamische Wegweisung führt den Fahrzeuglenker dann direkt zu einer der fünf Parkplatzanlagen.



Das System umfasst vier offene Parkplatzanlagen und ein Parkhaus mit offenem Dachparking (P1). Alle Standorte ausser das P1 sind mit Netzkabel verbunden. Die Steuerzentrale des Parkleitsystems ist zentral bei der Kasse platziert und an die bestehende Schnittstelle des alten Systems angebunden. Dadurch ist gewährleistet, dass sowohl der ältere Teil als auch die neu installierte Anlage über das Netz bedient werden kann. Einzig das Parking P1 auf dem Dach des Parkhauses wird über Funk angesteuert.

Ganz vollautomatisch funktioniert das System aber doch nicht. Die Parkplatzanlagen werden auch mit Manpower überwacht, und wenn ein Parkplatz komplett besetzt ist, erfolgt eine Meldung an die Zentrale. Diese schaltet dann die Anzeige manuell auf «besetzt».

Montage und Inbetriebnahme

An sechs Standorten wurden insgesamt acht Parking-Schilder mit 14 integrierten Frei-Besetzt-Anzeigen in LED-Technologie montiert. Beim Güterumschlagplatz vor der Luftseilbahn wurde zusätzlich eine Informationstafel mit Situationsplan der Parkplatzanlagen und ihrer Belegung aufgestellt. Nebst der Parkingsignalisation wurde auch eine Reihe von Standard-Verkehrsschildern erneuert. Die Montage aller Anlagen erfolgte Mitte November, ab Anfang Dezember wurde das System in Betrieb genommen und getestet. Seit Saisonbeginn läuft es reibungslos.

